

## **Heyse, Paul: Verwandlung (1872)**

1 Mühlen träg die Flügel drehn,  
2 Über die Stoppeln schleicht der Wind.  
3 Dunkle Hütten im Grunde stehn,  
4 Kleine Fenster, trüb und blind.

5 Sieh, da kommt ein Sonnenschein,  
6 Stiehlt sich durchs Gewölk heran:  
7 Mühlen, Feld und Fensterlein  
8 Fangen flugs zu lachen an.

9 Liebes Herz, so bist du ganz  
10 Blöd und blind viel Tag und Nacht,  
11 Bis ein leiser Liebesglanz  
12 Dir die Welt zum Himmel macht.

(Textopus: Verwandlung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63525>)